

[Hallerberg, Michael](#) / [Kindt, Fabian](#) / [Arbeitskreis ostwestfälisch-lippische Archive](#)

# Heimat für Fremde?

Migration und Integration in Deutschland vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart mit Beispielen aus Ostwestfalen-Lippe



- Verlag : [Verlag für Regionalgeschichte](#)
- ISBN : 978-3-89534-926-3
- Einband : gebunden
- Preisinfo : 14,90 Eur[D] / 14,90 Eur[A] / 27,50 CHF UVP  
Alle Preisangaben in CHF (Schweizer Franken) sind unverbindliche Preisempfehlungen.  
Legende: UVP = unverbindliche Preisempfehlung, iVb = in Vorbereitung. Alle Preisangaben inkl. MwSt
- Seiten/Umfang : 272 S. - 25,0 x 17,0 cm
- Produktform : B: Einband - fest (Hardcover)
- Erscheinungsdatum : Auflage 09.02.2012
- Aus der Reihe : [Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen](#) 16
- Medien : [Inhaltsverzeichnis](#)(PDF)  
[Sonstige Informationen](#)(PDF)
- verwandte Themen : [Migration](#)  
[Integration](#)  
[Vertriebene](#)  
[Flüchtlinge](#)  
[Gastarbeiter](#)  
[Spätaussiedler](#)  
[Asylanten](#)  
[Ostwestfalen-Lippe](#)

14,90 Eur[D]



Entgegen dem bundesrepublikanischen Trend überaltert die Gesellschaft in Ostwestfalen-Lippe (OWL) nicht. Der Regierungsbezirk Detmold wird im Jahr 2020 die im Durchschnitt jüngsten Einwohner in Deutschland besitzen. Ursächlich für diese Entwicklung ist ein hoher Anteil an »Migranten« innerhalb der Bevölkerung. Migrationserfahrungen und Wanderungsbewegungen kennzeichnen das Einwanderungsland Deutschland seit 1945. Anhand von Quellen aus ostwestfälisch-lippischen Archiven wird diese Geschichte bis in die Gegenwart nachgezeichnet. Das Ankommen und das Weggehen verändern die Abgabegesellschaft wie die Aufnahmegesellschaft. Integration muss ein wechselseitiger Prozess sein, in dem die Bedürfnisse der Immigranten und die der Aufnahmegesellschaft verhandelt werden. Der Fremde, der Gast wird im Idealfall zum Mitbürger und zur Mitbürgerin. OWL – Heimat für Fremde?

Michael Hallerberg. Geboren 1985 in Lemgo. Studium: Geschichtswissenschaft und Geographie in Osnabrück und Keele (England). Doktorand an der Universität Osnabrück.

Fabian Kindt. Geboren 1983 in Bielefeld. Studium: Geschichtswissenschaft, Germanistik und Erziehungswissenschaften in Münster.

Arbeitskreis ostwestfälisch-lippische Archive. Der Arbeitskreis ist ein Zusammenschluss von Archiven unterschiedlicher Träger in Ostwestfalen-Lippe: Landesarchiv, Stadt- und Kommunalarchive, Kirchen- und Diakoniewerkearchive, Unternehmensarchive. Seit 2006 hat der Arbeitskreis die Wanderausstellungen »9.11.1938 – Reichspogromnacht in Ostwestfalen-Lippe« sowie »OWL – Heimat für Fremde? Migration und Integration in Ostwestfalen-Lippe vom Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart« erstellt.  
[www.owl-archive.de](http://www.owl-archive.de)